

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „6,50%-hep global GmbH-Anleihe 21/26“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 23. November 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen November 2022</p> <p>6,50%-Anleihe hep global GmbH Anleihe 21/26, WKN A3H3JV</p>	  <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 6,50%-Anleihe der hep global GmbH mit Laufzeit bis 2026 (WKN A3H3JV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	--	---

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Erneuerbare Energien	
<u>Kerngeschäft:</u> Entwicklung, Planung, Bau und Betrieb von Solarparks sowie Management von Alternativen Investmentfonds zu deren Finanzierung	<u>Marktgebiet:</u> Grundsätzlich weltweit, bisher fokussiert auf USA, Kanada, Japan, Deutschland
<p><u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die hep global GmbH (Emittentin) ist Muttergesellschaft eines Konzerns mit 34 vollkonsolidierten Tochtergesellschaften (15 inländische, 19 ausländische). Sie verwaltet ihre Beteiligungen an anderen Unternehmen und führt deren Geschäfte. Die Tochtergesellschaften sind primär gebündelt in den beiden Geschäftsbereichen Service und Investments.</p> <p>Dazu gibt es 43 Tochtergesellschaften, die aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht konsolidiert werden.</p> <p>Die Emittentin hält Anteile von unter 1% an alternativen Investmentfonds und deren Tochtergesellschaften sowie an „Altfonds“ (Fonds vor Inkrafttreten des Kapitalanlagegesetzbuches), die die HEP Kapitalverwaltung AG verwaltet. Diese Anteile werden weder konsolidiert noch at-equity einbezogen, da die Mehrheit der Chancen und Risiken bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise nicht von dem Konzern getragen werden (Ausweis unter Beteiligungen in den Finanzanlagen).</p>	
<u>Mitarbeiter:</u> 108 im Jahresdurchschnitt 2021	<u>Unternehmenssitz:</u> Güglingen (Deutschland)
<p><u>Gründung/Historie:</u></p> <p>2009: Unternehmensgründung und Bau/Fertigstellung des ersten Solarparks des Unternehmens</p> <p>2010: hep ist erster ausländischer Investor im Markt im Vereinigten Königreich Großbritannien</p> <p>2011: Bau und Fertigstellung des ersten hep Solarparks in England</p> <p>2013: Erschließung von Japan und Gründung einer Tochtergesellschaft mit einem Projektentwicklungsteam</p>	

¹ Quellen: veröffentlichte Geschäftsberichte, Website der Emittentin und Pressemitteilungen

2014: Gründung der hep energy GmbH und Platzierung des ersten japanischen Solarprojekts
2016: Platzierung des ersten Publikums-Alternativen Investmentfonds nach neuer Gesetzgebung
2018: Zulassung als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach KAGB und Gründung der HEP Kapitalverwaltung AG
2019: Eröffnung eines weiteren Standorts in Japan
2020: Übernahme eines Projektentwicklers und einer Mehrheitsbeteiligung an Solarunternehmen in den USA
Bisher hat das Unternehmen weltweit Projekte mit 1.310 MWp entwickelt, 5.300 MWp gesicherte Projekte in der Pipeline und 23 Parks in eigenem Betrieb. Das verwaltete Vermögen beträgt rd. 300.000 TEUR.

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: Der Konzern ist auf dem Gebiet von Projektentwicklung, Planung, Bau und Betrieb von Solarparks (Photovoltaik-Großanlagen) sowie des Managements von Alternativen Investmentfonds (AIF), die zur Finanzierung dieser Tätigkeiten im Zusammenhang mit Solarparks aufgelegt werden, tätig. Die Photovoltaik-Großanlagen haben eine Kapazität von rund 1.300 Megawatt Peak.

Die geschäftlichen Aktivitäten werden vor allem in die beiden Bereiche Service (Projektentwicklung, Planung/Beschaffung/Erstellung, Betrieb & Instandhaltung) und Investments (Konzeption und Management alternativer Investmentfonds für institutionelle und private Anleger, die in die jeweilige Phase des Solarprojektes investieren) gegliedert.

Von dem Unternehmenssitz aus werden sämtliche Projekte weltweit konzipiert, geplant, überwacht und gesteuert. Mit einem digitalen Monitoring-System hat das Unternehmen alle Parks weltweit live im Blick.

Die hep bietet verschiedene Produkte an: Solarparks (weltweit), yolar (Kunden stellen eine Fläche von mind. 1.500 qm zur Verfügung und nennen deren Stromverbrauch (> 100.000 kWh), hep verpachtet die Solaranlage inkl. Service für 15 Jahre an diese Kunden, die diese Anlagen für ihr Image etc. nutzen können und übergibt die Anlage nach der Laufzeit an den Kunden), custom (hep betreibt Solarparks auf Freiflächen/Dächern, die hep zur Verfügung gestellt werden), Flächeneigentümer (verpachten deren Fläche oder Grundstücke ab ca. 4 Hektar gegen eine langfristige Pacht an hep und Übernahme der Flächenpflege durch hep).

Zur Finanzierung legt hep regelmäßig Fonds für Privatanleger (Publikums-Alternativer Investments-Fonds, AIF) und professionelle Anleger (Spezial-AIF, über die sich institutionelle Investoren mit mind. 250 TEUR an Photovoltaik-Großanlagen beteiligen können) auf.

Strategie: Der Konzern betreibt Solarparks weltweit an politisch stabilen und wirtschaftlich attraktiven Standorten. Ein ausgeprägter Länderfokus auf drei der vier weltweit größten Solarmärkte garantiert hohe Expertise bereits in der Projektentwicklung. Zur Stärkung und dem Ausbau der Marktposition, plant der Konzern, seine Projekt-Pipeline konsequent zu realisieren. Darüber hinaus soll das operative Geschäft strategisch erweitert werden. Die in 2021 begebene Anleihe ist ein Element zur Umsetzung dieser Strategie.

Mit neuen Produkten soll der Anlegerkreis in signifikantem Ausmaß um Institutionelle erweitert werden.

Kunden: nahezu ausschließlich hep-Fondsgesellschaften, Investoren: Retail und zunehmend auch Institutionelle.

Lieferanten: die Sonne in Form von Sonnenenergie, Hersteller von Solartechnik

Entwicklung 2019 bis einschließlich 2021

Nach der Erstkonsolidierung in 2019 (Umsatz 14.363 TEUR, Ergebnis nach Steuern 470 TEUR) hat der Konzern in 2020 aus einem Umsatz von 52.857 TEUR, wegen höheren Aufwendungen für den Strukturaufbau (vor allem Material- und Personalaufwendungen), ein Ergebnis nach Steuern von -4.206 TEUR generiert. Dies führte erstmalig zu einem negativen Eigenkapital (-4.109 TEUR, EK-Quote -9,7%).

In 2021 hat sich der Wachstumstrend aus den Vorjahren fortgesetzt. Der Konzern hat aus einem Umsatz von 65.277 TEUR ein Ergebnis nach Steuern von 1.979 TEUR generiert. Der Umsatz wurde mit 81,5% vor allem im Bereich Services (und dort vor allem mit Projektentwicklung von Solarparks 46.382 TEUR) erwirtschaftet. Auf den Bereich Investments entfielen 18,5% (12.061 TEUR). Geografisch wurde der Umsatz im Bereich Services zu 83,0% in den USA, zu 15,4% in Deutschland und zu 1,6% in Großbritannien/Japan erwirtschaftet. Der Umsatz im Bereich Investments wurde zu 100,0% in Deutschland erwirtschaftet.

Die Bilanzsumme hat sich um 18.493 TEUR auf 60.821 TEUR erhöht. Auf der Passivseite vor allem durch Anleihen (+22.600 TEUR) und Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (+3.227 TEUR) während die Verbindlichkeiten

gegenüber Beteiligungen (-5.499 TEUR) abgenommen haben. Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von 3.248 TEUR, die zu 3.213 TEUR mit Rangrücktritten versehen sind. Da eine Belassung der Darlehen im Konzern bis zum Erreichen einer bestimmten Eigenkapitalhöhe zugesichert wurde, können sie angabegemäß aus wirtschaftlicher Sicht als mittelfristig verfügbares Eigenkapital betrachtet werden. Die Aktivseite hat sich vor allem durch den Cashbestand (+11.207 TEUR auf 14.186 TEUR) und Finanzanlagen (+2.355 TEUR) erhöht. Durch den Jahresüberschuss (1.979 TEUR) und den Währungsausgleichsposten (1.000 TEUR) konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf -1.069 TEUR reduziert werden. Aufgrund dieser positiven Entwicklung und positiver Ergebnis- und Liquiditätsplanungen für die Folgejahre ging die Geschäftsführung von der Zahlungsfähigkeit und damit von der Fortführung der Konzernstätigkeit aus.

Der Konzern verfügte in Japan, Kanada und den USA in insgesamt 33 Projekten über einen Auftragsbestand von 870 MWp, die in 2023 und 2024 umgesetzt werden sollen. Die Ertragslage des Konzerns war angabegemäß zufriedenstellend, die Vermögens- und Finanzlage wurde vor dem Hintergrund des Konzernwachstums als stabil angesehen. Die Fähigkeit des Konzerns, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, war durchweg gegeben.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Im ersten Halbjahr hat der Konzern (aufgrund des niedrigen Umsatzniveaus im wichtigen US-Markt) einen verhältnismäßig niedrigen Umsatz von 19.623 TEUR erwirtschaftet und daraus ein Ergebnis nach Steuern von -4.470 TEUR generiert. Der Umsatz entfiel zu 78,5% auf den Bereich Services, zu 21,5% auf den Bereich Investments und wurde geografisch vor allem in den USA, Deutschland und Japan im Bereich Services erwirtschaftet. Im Bereich Investments (ausschließlich in Deutschland aktiv) verlief das Neugeschäft positiv. Für die beiden Fonds (Publikums-AIF und Spezial-AIF) konnte jeweils neues Kapital eingeworben werden.

Durch den Verlust (-4.470 TEUR) und die Veränderung des Währungsausgleichsposten (600 TEUR) veränderte sich das negative Eigenkapital (4.117 TEUR, EK-Quote -6,4%) im Vergleich zum Bilanzstichtag. Der Cashbestand lag bei 7.152 TEUR. Die Verbindlichkeiten bestanden neben den Anleihegläubigern (25.000 TEUR) vor allem gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (15.077 TEUR), Kreditinstituten (7.058 TEUR) sowie Lieferanten (5.254 TEUR), haben eine Laufzeit bis 5 Jahre und sind unbesichert.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2022 wird ein Umsatzwachstum auf rund 90.000 – 100.000 TEUR prognostiziert. Die erwartete Umsatzsteigerung im zweiten Halbjahr basiert im Bereich Services u.a. auf der bereits erfolgten/nach erwarteten Fertigstellung von Solarparks (USA) sowie Projektentwicklungsleistungen (USA, Japan), die den Umsatz auf rd. 30.000 TEUR wachsen lassen sollen. Im Bereich Investments soll ein weiterer Publikums-AIF, eine neue Produktreihe (Investitionsziel deutsche Dachanlagen) sowie ein Nachfolger für einen Spezial AIF Fonds konzipiert und emittiert werden. Die Planung sieht einen weiteren Anstieg der Assets under Management von 20-40 Prozent vor, was zusammen voraussichtlich einen Umsatz von rd. 10.000 TEUR ergeben sollte. Gleichzeitig stärkt der Konzern die interne Organisation durch den gezielten Aufbau von Prozessen und Strukturen, um die Umsetzung des Wachstumspotentials sicherzustellen.

Die Corona-Pandemie hat angabegemäß nur geringe Auswirkungen auf den Konzern. Der Ukraine-Krieg jedoch sorgt für einschneidende Auswirkungen auf die Energiearchitektur für Europa mit globalen Abstrahlwirkungen. Die zukünftige Geschäftsentwicklung wird u.a. von Störungen der Lieferketten, abnehmenden Investitionen durch höhere Zinsen und die allgemeine Inflation (außer bei fossilen Energieträgern) beeinflusst.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der hep global GmbH wird insgesamt als exzellent eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die hep global GmbH erzielt im Bereich „Erneuerbare Energie“ mit Photovoltaik-Projekten eine positive Nachhaltigkeitswirkung. Der Umsatzanteil beträgt 100 Prozent. Das Unternehmen setzt ESG-Aspekte systematisch um und belegt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten einen hohen Stellenwert einnimmt.

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden. *

Anleihe: Bis zu 25 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 6,50% p.a. und einer Laufzeit bis 2026³

<u>WKN</u> : A3H3JV	<u>ISIN</u> : DE000A3H3JV5
5-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 18.05.2021 bis 18.05.2026	<u>Zinskupon</u> : 6,50% p.a.
<u>Volumen</u> : bis zu 25 Mio. Euro	<u>Stückelung</u> : 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine</u> : halbjährlich am 18.05. und 18.11.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ganz oder teilweise ab dem 19.05.2024 zu 102,00% und ab dem 19.05.2025 zu 101,00% des Nennwertes. Eine teilweise Rückzahlung in Höhe eines Mindestnennbetrages von 5 Mio. Euro ist möglich, vorausgesetzt nach der Zahlung verbleiben mind. 5 Mio. Euro des ursprünglichen Gesamtnennbetrages.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 100% des Nennwertes, sowie bei nicht Zahlung der Zinsen innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach dem betreffenden Zinstermin. Des Weiteren verpflichtet sich die Emittentin keine Ausschüttung vorzunehmen, solange keine 11 Mio. Euro Eigenkapital im Geschäftsjahr 2022 und keine 15 Mio. Euro Eigenkapital ab dem Geschäftsjahr 2023 vorhanden sind. Im Falle einer Ausschüttung besteht dann eine Ausschüttungsbegrenzung auf 50% des Wertes, der den jeweils gültigen Eigenkapital-Schwellenwert übersteigt – eine Verletzung berechtigt die Anleihegläubiger zur vorzeitigen Rückzahlung wegen Vertragsverletzung. In den Anleihebedingungen ist eine Negativerklärung und eine Drittverzugs Klausel (sog. „Cross-Default“) verankert. Darüber hinaus hat sich die Emittentin zu einer erhöhten Transparenz verpflichtet, in Form eines halbjährlichen Reporting.	
<u>Rang und Besicherung</u> : Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und unbesichert, Senior Unsecured.	
<u>Verwendungszweck</u> : Die Netto-Emissionserlöse aus der Emission sollen zu rund 75% für die Finanzierung des Erwerbs zukünftiger Photovoltaikprojekte, ggf. auch mittels des Erwerbs von Projektentwicklungsunternehmen. Des Weiteren können rund 25% für das Working Capital zum Auf- und Ausbau der hep global Gruppe Verwendung finden.	
<u>Besondere Merkmale</u> : Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“

Das Unternehmen ist grundsätzlich in einer der weltweit größten Wachstumsbranchen aktiv und auf politisch/wirtschaftlich solide Länder fokussiert. Vor dem Hintergrund der durch den Ukrainekrieg (in Europa) noch beschleunigten Energiewende, sollte es kurz-/mittelfristig von guten externen Rahmenbedingungen profitieren. Diese sollten jedoch intern dazu genutzt werden, zeitnah die negative bzw. volatile Ertrags- und Vermögenssituation der letzten Jahre zu optimieren und zu stabilisieren.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 11,62% p.a. (auf Kursbasis von 86,50% am 23.11.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 18.05.2026) wird die 6,50%-hep global-Anleihe 21/26 (WKN A3H3JV) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 23.11.2022, 11:45 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Geschäftsberichte 2019 bis 2021, des Halbjahresfinanzbericht 2022 und des Wertpapierprospektes vom 20.04.2021 der hep global GmbH erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben

³ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 20.04.2021

den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment

im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de